

Dienstag, 10. März 2020 | 20:30 Uhr | Elbphilharmonie Kaistudio
Unterdeck | 3. Konzert

DECODER ENSEMBLE

SONJA LENA SCHMID VIOLONCELLO
CAROLA SCHAAL KLARINETTE
LEOPOLD HURT ZITHER
ANDREJ KOROLIOV KLAVIER, KEYBOARD
JONATHAN SHAPIRO SCHLAGZEUG
ALEXANDER SCHUBERT SOUND-DESIGN
HEINRICH HORWITZ CHOREOGRAFIE

MARCHING BAND

JOSHUA STOCK TENORSAXOFON
JÖRG WOHLLEBEN TROMPETE
NIELS LORY BARITONSAXOFON
CHRISTOPH LEUSSLER POSAUNE
CHRISTIANE FAEHRE-WARTISCH TENORSAXOFON

POPEBAMA

ERIN ROGERS KONZEPT, KOMPOSITION, SAXOFON
DENNIS K. SULLIVAN KONZEPT, KOMPOSITION, SCHLAGZEUG

»FIGHT SONGS«

A Multimedia Performative Music Theater Experience



WWW.ELBPHILHARMONIE.DE



UNTERDECK
DECODER
ENSEMBLE
POPEBAMA

Principal Sponsors



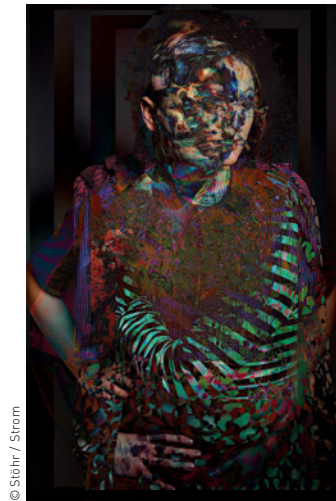
Julius Bär



10. MÄRZ 2020
ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO

ZUM ABEND

Im amerikanischen College-Sport ist der Fight Song eine altherwürdige Tradition – ein stolzes Ritual, mit dem Fans ihre Teams singend anfeuern. In ferner Zukunft der Menschheit, inmitten eines post-apokalyptischen, zum Labor gewordenen Football-Fields, halten Bio-Ingenieure die letzten verbleibenden Menschen fest und studieren ihre Fähigkeiten und Vorlieben, um »die Simulation« zu perfektionieren. Eine geisterhafte Marching Band, verstörende Cheerleader und eine Handvoll irdischer Subjekte führen einen epischen Kampf um die Zukunft der Menschheit – in einer Welt, in der Maschinenklänge und bedrückende Dunkelheit vorherrschen und in der Hoffnung nicht immer in Form von Schönheit erscheint. Auch erquickende Klänge, eine Arm-Wrestling-Meisterschaft, eine wilde Party und ein Video-Game-Showdown können nicht darüber hinwegtäuschen: Hier steht etwas Größeres auf dem Spiel. Und vor der Gefahr, die da lauert, gibt es kein Entkommen.



© Stöhr / Strom

UNTERDECK: DECODER ENSEMBLE

Unter Deck ist auf Dampfschiffen der Maschinenraum – dort, wo der Vortrieb erzeugt wird. In der Elbphilharmonie ist dieses Energiezentrum im historischen Backstein-Sockelbau zu finden. Hier im Kaistudio ist die Reihe »Unterdeck« beheimatet, die in vier Konzerten pro Saison mit unkonventionellen Formaten das musikalisch Neueste vom Neuesten präsentiert.

Die Maschine – um im Bild zu bleiben – ist in diesem Fall das Decoder Ensemble. Gegründet 2011 in Hamburg, versteht es sich als »Band für aktuelle Musik« und zählt damit zu den innovativsten und unberechenbarsten Vertretern der internationalen Neue-Musik-Szene. Die Formation, bestehend aus elektronischen und akustischen Instrumenten, zeichnet sich durch einen besonders charakteristischen energetischen Sound aus und hebt sich dadurch deutlich vom Klangbild konventioneller Kammermusikgruppen ab.

Genreübergreifende Kooperationen gehören für Decoder ebenso zum Programm wie ein weites musikalisches Spektrum, das von experimenteller Instrumentalmusik über multimediale Setups bis hin zu musikalischer Konzeptkunst reicht. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit mit Komponisten der jüngeren Generation. Sämtliche Musikerinnen und Musiker des Ensembles sind ausgewiesene Spezialisten auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik, einige von ihnen arbeiten zudem als Komponisten. So steht statt der sonst üblichen Trennung von Produktion und Interpretation ein intensiver Austausch zwischen den Künstlern an erster Stelle, verbunden mit einer höchstmöglichen Form von Authentizität.

www.decoder-ensemble.de

Unterdeck in der Saison 2019/20

28.5.2020 | Decoder Ensemble & Trond Reinholdtsen



© Christopher Lauter

POPEBAMA

Popebama ist ein Experimental-Duo aus New York, das seinen Fokus auf fesselnde Aufführungen unkonventioneller Werke legt. Als »polternd-virtuos« beschrieben, sind Saxophonistin Erin Rogers und Perkussionist Dennis Sullivan Komponisten und Performer in einem und verbinden Text, Elektronik und hoch-energetisches instrumentales Schreiben zu frischgepressten Klängen.

Erin Rogers ist eine Saxophonistin und Komponistin aus New York City, ein »Rising Star« (Broadway World), deren Musik als »skurril und theatralisch« (Brooklyn Vegan) beschrieben wird, als »wilder Ritt« (An Earful), und als »so komplex, dass sie schon wieder primitiv ist« (Pittsburgh Post-Gazette). Sie ist Co-Artistic Director von thingNY, Popebama, New Thread Saxophone Quartet und Hypercube. Ihr Solo-Album *Dawntreader* ist bei Relative Pitch Records erschienen.

Geboren in Ohio, lebt der Perkussionist und Komponist Dennis K. Sullivan II inzwischen in Queens, New York. Sullivan erkundet interdisziplinäre Verschmelzungen zwischen akustischer, elektronischer und auf Pauken basierender Noise Musik. Als Schlagzeuger ist er Mitgründer des Performance-Duos Radical 2 (mit Schlagzeuger/Sound-Engineer Levy Lorenzo) und Popebama. Darüber hinaus spielt er mit dem Wavefield Ensemble und stand mit vielen internationalen Ensembles auf der Bühne.